

## Kennenlernen: i



### 1 Wie klingt „i“?

a) Wie oft hören Sie „i“? Kreuzen Sie an.

	einmal	zweimal		einmal	zweimal
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie „i“, „e“ oder „ü“.

- |                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| 1 f_ü_nf L_i_ter M_i_lch | 4 T_e tr_nken        |
| 2 Br_efe sch_cken        | 5 z_hn K_lo Zw_ebeln |
| 3 v_ele Gr_ße            | 6 St_ft und Pap_er   |

Das lange und das kurze „i“ klingen im österreichischen Deutsch gleich: [i:] und [i]. In der Schweiz kann das kurze „i“ [i] oder [ɪ] sein.



### 2 Lang oder kurz? Sortieren Sie die Wörter und ergänzen Sie mit Beispielen aus der Tabelle.

Kilo – Liter – Milch – Brief – Papier – schicken – Stift – trinken – Zwiebel

langes „i“	kurzes „i“
Kilo	Milch

! Es gibt zwei „i“-Laute: Das „i“ in den Wörtern Kilo oder \_\_\_\_\_ ist lang. Langes „i“ schreibt man oft „ie“ (Beispiel: \_\_\_\_\_). Das phonetische Zeichen ist [i:].  
 ○ „i“ in den Wörtern \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ ist kurz. Das phonetische Zeichen ist [ɪ].

### Probleme mit „i“? So klappt es:

#### [i:]

- Legen Sie den Kopf zurück in den Nacken und sagen Sie: iiiiii ...
- Strecken Sie beide Arme zur Seite und sagen Sie: iiiii ... fliegen, fliegen ...
- Sprechen Sie Englisch? Vergleichen Sie: Igel [ˈi:gəl] – eagle [ˈi:gəl]



#### [ɪ]

- Lassen Sie den Kopf und die Arme nach unten hängen und sagen Sie: i-i-i- ...
- Machen Sie bei kurzem „i“ eine Faust.
- Sprechen Sie Englisch? Vergleichen Sie: Wind [ˈvɪnt] – wind [ˈwɪnd]



### 3 Üben Sie. Hören Sie zuerst und sprechen Sie dann selbst.

Ich bin verliebt wie nie.

Ich liebe dich.

Ich bitte dich: Vergiss mich nicht.

Ich will dich nicht verlieren.

Immer wieder: Ich liebe dich.

Liebst du mich nicht?

# Üben: i

## A1 1 Vornamen



### a) Hören Sie und sprechen Sie nach.

- 1 Sieglinde – Brigitte – Iris – Christine – Silvia – Friederike
- 2 Friedrich – Winfried – Kilian – Siegfried – Willi – Isidor

### b) Kettenspiel: Sprechen Sie mit den Namen aus a).

- 1 Ich kenne Sieglinde. Ich kenne Sieglinde und Brigitte. Ich kenne Sieglinde, Brigitte und Iris. ...
- 2 Ich kenne Friedrich. Ich kenne Friedrich und ...
- 3 Ich kenne Sieglinde nicht. Ich kenne Sieglinde und Brigitte nicht. ...
- 4 Ich kenne Friedrich nicht. ...

### c) Finden Sie noch mehr deutsche Vornamen mit einem oder zwei „i“ und üben Sie.



## A2 2 Lesen

### a) Hören Sie und markieren Sie alle kurzen „i“ [ɪ].

- |   |  |
|---|--|
| 1 Was liest du am liebsten?                       | 5 Ich liebe Zeitschriften mit vielen Bildern.                      |
| 2 Liest du gern Ged <u>i</u> chte?                | 6 Krimis finde ich nicht so interessant.                           |
| 3 Kinderb <u>ü</u> cher interessieren mich nicht. | 7 Mein Lieblingsb <u>ü</u> ch ist „Tintenherz“ von Cornelia Funke. |
| 4 Ich interessiere mich für klassische Literatur. | 8 Als Kind habe ich am liebsten Bücher von Michael Ende gelesen.   |

### b) Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach. Achten Sie besonders auf das kurze „i“. Es klingt nicht gleich wie das lange „i“!

## B1 3 Wichtigkeit ausdrücken

### a) Ordnen Sie zu.

- |                              |                                      |
|------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Wie wichtig sind           | mir sehr wichtig.                    |
| 2 Kinder sind                | ich eine gute Partnerschaft.         |
| 3 Kinder spielen             | dir Kinder?                          |
| 4 Kinder sind                | Kinder schon ziemlich wichtig.       |
| 5 Wesentlich wichtiger finde | eine wichtige Rolle in meinem Leben. |
| 6 Ich finde                  | nicht so wichtig für mich.           |



### b) Hören Sie und sprechen Sie nach.

### c) Was ist wichtig für Sie? Schreiben Sie Sätze über sich.

### A1 A2 1 Ähnliche Wörter



a) Was hören Sie: langes „i“ [i:] oder kurzes „i“ [ɪ]? Schreiben Sie „ie“ für langes „i“, schreiben Sie „i“ für kurzes „i“.

- 1 M\_te – M\_tte                      3 Sch\_ff – sch\_f  
2 b\_ten – b\_tte                      4 s\_tzen – s\_zen\*

\* zu einer Person „Sie“ sagen



b) Lückendiktat: Hören Sie und ergänzen Sie.

- 1 Wie hoch ist die \_\_\_\_\_?  
2 Wir \_\_\_\_\_ Ihnen das \_\_\_\_\_ für 7.000 Euro.  
3 Der Turm in Pisa ist schief.  
4 Was darf es sein, \_\_\_\_\_?  
5 Sie müssen mich nicht \_\_\_\_\_.  
6 Sieh mal das Foto: Hier in der \_\_\_\_\_ meine Schwester.

Für ein langes „i“ [i:] schreibt man meistens „ie“. Aber nicht am Wortanfang (Igel, ihr, ihn ...)! 

### A2 2 Mamas Notiz: Ergänzen Sie „i“, „ie“, „ih“ oder „ieh“.

L\_\_be Linda, l\_\_ber Basti,

\_\_ch muss dr\_i ngend weg. Könnt ihr euch um ein paar D\_\_nge kümmern?

Basti, g\_\_b dem Hund b\_\_tte Futter und geh m\_\_t \_\_m spazieren. S\_\_st du auch \_\_m Br\_\_fkasten nach, ob Post da \_\_st?

Linda, \_\_ch habe Herrn und Frau Miller unseren Gr\_\_ll ausgel\_\_en. Hol \_\_n bei \_\_nen ab. Und g\_\_ß doch b\_\_tte d\_\_ Blumen.

D\_\_ Fenster \_\_m Wohnz\_\_mmer s\_\_nd offen. Schl\_\_ßt s\_\_, wenn \_\_r aus dem Haus geht.

W\_\_r könnten heute Abend gr\_\_llen. Habt \_\_r Lust? Dann br\_\_nge \_\_ch Würstchen m\_\_t.

B\_\_s später

Mama

### A1 C1 3 Internationale Wörter

a) Finden Sie noch acht Wörter aus anderen Sprachen.

IMKINODIEMASCHINEGUTFUNKTIONIERENFÜR MUSIKSICHINTERESSIERENDIRTELEFONIEREN  
OHNECHEMIEKEINEINDUSTRIEIHREMEDIZIN



b) Schließen Sie die Augen. Hören Sie und sprechen Sie nach.

Bei Wörtern aus anderen Sprachen schreibt man das lange „i“ [i:] als einfaches „i“. Ausnahme: Wörter auf „-ieren“ und auf „-ie“ am Wortende. 

# Sprechen, spielen, singen



## A1 1 Zungenbrecher



a) Hören Sie und sprechen Sie nach: zuerst langsam, dann schneller und noch schneller.

Sieben Schneeschipper schippen sieben Schippen Schnee.

b) Pantomime: „Schippen“ Sie beim Sprechen mit.

## A2 B1 2 Emotionale Reaktionen



a) Hören Sie und imitieren Sie möglichst exakt.

Igitt! • Wie niedlich! • Siehst du! • Hilfe! • Vergiss es! • Aber sicher! • Wirklich? • Nicht schon wieder! • Immer ich!

b) Welche Reaktion passt? Ordnen Sie zu.

- |   |  |
|---|--|
| 1 Heute gibt es Spinat.                               | Hilfe! So hilf mir doch runter!                  |
| 2 Guck mal: So ein süßer Hund.                        | Igitt! Ich mag keinen Spinat.                    |
| 3 Endlich! Die Maschine funktioniert.                 | Wirklich? Ist ja irre.                           |
| 4 Was machst du denn da oben im Baum?                 | Wie niedlich!                                    |
| 5 Du räumst jetzt sofort das Zimmer auf.              | Oh nein. Nicht schon wieder!                     |
| 6 Kannst du mir beim Umzug helfen?                    | Immer ich! Warum nicht Tina?                     |
| 7 Stell dir vor: Lisa hat einen Millionär geheiratet. | Aber sicher! Gern.                               |
| 8 Mist! Das Auto ist kaputt.                          | Siehst du! Geht doch.                            |
| 9 Timo kommt bestimmt. Er hat es versprochen.         | Vergiss es! Er hält doch nie, was er verspricht. |

c) Sprechen Sie die Mini-Dialoge in b) mit viel Emotion.



## B2 C1 3 Quatschgedicht: Hören Sie und lesen Sie mit. Wie stellen Sie sich eine Person vor, die so aussieht? Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch und zeichnen Sie.

Igelfrisur  
Milchgesicht  
klimpernde Wimpern  
lila Lippenstift  
Bikinifigur  
trotz Bienenstich\*  
dicke Knie  
und Ringe an den Füßen  
Wer kriegt da nicht die Krise?



\* der Bienenstich = hier: ein Hefekuchen mit Cremefüllung und Mandeldecke